

<p>Grundmeier, Anne-Marie und Höfer, Dirk Gesundheit & Bekleidung Basisartikel Unterricht Biologie 352 (34. Jg.), März 2010, S. 2–9 Kleidung schützt den Menschen nicht nur vor widrigen Umwelteinflüssen, sondern visualisiert Lifestyles und Selbstkonzepte. Moderne Funktionstextilien fungieren als «zweite Haut»: Sie bilden eine Barriere gegen Krankheitserreger, Stöße und UV-Strahlung, wärmen, leiten aber auch Feuchtigkeit schnell ab. Umweltlabel sollen eine ökologische und gesundheitliche Unbedenklichkeit attestieren.</p>	<p>Spörhase, Ulrike Schadstoffe in Textilien Unterrichtsmodell Sekundarstufe I/II Unterricht Biologie 352 (34. Jg.), März 2010, S. 35–42 Kleidung soll farbecht, weich im Griff, pflegeleicht, schmutzabweisend sein, sie soll nicht einlaufen ... Im Unterricht erfahren die Lernenden, dass einige der Zusatzstoffe, die Textilien veredeln sollen, gesundheitliche Risiken bergen. Manche Farbstoffe können beispielsweise Kontaktallergien auslösen.</p>
<p>Grundmeier, Anne-Marie und Höfer, Dirk Modisch, aber ungesund Unterrichtsmodell Sekundarstufe I Unterricht Biologie 352 (34. Jg.), März 2010, S. 10–13 Bauchfreie T-Shirts und hautenge Jeans sind bei Jugendlichen «in», begünstigen aber unangenehme Blasenentzündungen, Pilzinfektionen und möglicherweise männliche Unfruchtbarkeit. Anknüpfend an eine authentische Klage über andauernden Harndrang werden im Unterricht die möglichen gesundheitlichen Folgen von knapper «sexy» Kleidung, z. B. im Anschluss an die Behandlung der Nieren oder der Geschlechtsorgane, problematisiert.</p>	<p>Nieder, Jürgen Aufgabe pur: Keep cool unter der Sonne Afrikas Serie Unterricht Biologie 352 (34. Jg.), März 2010, S. 43–44 Im Laufe der Evolution haben Huftiere in der afrikanischen Savanne verschiedene Strategien entwickelt, die eine Überhitzung, vor allem des Gehirns, verhindern. Die SchülerInnen leiten aus verschiedenen Grafiken ab, wie Tiere unter der afrikanischen Sonne cool bleiben.</p>
<p>Grundmeier, Anne-Marie und Höfer, Dirk Fashion & Fußprobleme: Wo drückt der Schuh? Unterrichtsmodell Sekundarstufe I Unterricht Biologie 352 (34. Jg.), März 2010, S. 14–19 Ob Spreizfuß, Hammer- oder Ballenzeh – Fußprobleme als Folge von falschem Schuhwerk zeigen sich oft erst nach vielen Jahren. Durch die Gegenüberstellung von Fuß und Schuhwerk werden kritische Punkte der Schuhmodelle identifiziert, wie z. B. der Zehenraum, die Absatzhöhe, die Flexibilität der Sohle und die Atmungsaktivität des Schuhmaterials.</p>	<p>Nieder, Jürgen Aufgabe pur: Farben der Savanne Serie Unterricht Biologie 352 (34. Jg.), März 2010, S. 44–45 Unter den afrikanischen Springböcken gibt es gelegentlich auch weiße und schwarze Formen. Die SchülerInnen analysieren, welchen Einfluss Felfärbung und Verhalten auf die Körpertemperatur der Tiere haben.</p>
<p>Spörhase, Ulrike und Höfer, Dirk Pflege und Heilung durch Kleidung Unterrichtsmodell Sekundarstufe I Unterricht Biologie 352 (34. Jg.), März 2010, S. 20–24, 29–31 Stoffe mit hautpflegenden Pflanzenextrakten, keimhemmenden Silberionen oder einer eingebauten «Sonnencreme» aus Titanoxid-Partikeln – immer mehr «Cosmeto»- oder Medizintextilien kommen auf den Markt. Die SchülerInnen imprägnieren einen Stoff mit Duftstoffen, beantworten die Frage, ob textile Wirkstoffe die Hautbarriere überwinden können, und diskutieren an verschiedenen Beispielen die Vorteile und das Gefährdungspotenzial der neuen Textilien.</p>	<p>Fischer, Christine; Hainz, Regina und Putz, Christina Die perfekte Ausrüstung Magazin Unterricht Biologie 352 (34. Jg.), März 2010, S. 46–47 Sollten jemals Menschen zu bewohnbaren Planeten gelangen, benötigen sie angepasste Funktionskleidung: Die Lernenden beschreiben die Ansprüche an die Kleidung und überprüfen in selbst geplanten Versuchen, welche Textilien den Ansprüchen genügen.</p>
<p>Grundmeier, Anne-Marie Das richtige Outfit: Funktionsbekleidung Material Extra Sekundarstufe I Unterricht Biologie 352 (34. Jg.), März 2010, S. 25–28 Funktionskleidung schützt vor eisigem Wind, ermöglicht aber auch das Verdunsten von Wasserdampf nach schweißtreibender Aktivität. In Versuchen testen die Lernenden Textilien auf Atmungsaktivität, Wind- und Wasserdichtigkeit und leiten daraus Bekleidungsempfehlungen für verschiedene sportliche Aktivitäten ab.</p>	<p>Truernit, Lothar Lebewesen erforschen Kommentar zu Unterricht Biologie 353 Unterricht Biologie 352 (34. Jg.), März 2010, S. 48–50 Das Kompakt-Heft UB 353 führt die Schülerinnen und Schüler der unteren Sekundarstufe I in den naturwissenschaftlichen Erkenntnisprozess ein und stellt ihnen zugleich wichtige Untersuchungsmethoden vor (z.B. Beobachten, Vergleichen, Experimentieren). Der Lehrerkommentar gibt Hinweise zum Einsatz der Materialien.</p>